

Antrag

öffentlich

Datum	06.04.2023	Nummer	A0045/23
-------	------------	--------	----------

Absender

Fraktion GRUNE/future!

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

20.04.2023

Kurztitel

Entsiegelungs-Programm für innerstädtische Begrünung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Entsiegelungs-Programm ab 2024 aufzulegen, mit dem Ziel, pro Jahr mindestens zwei Standorte in stark versiegelten innerstädtischen Bereichen mit Bäumen oder anderen Begrünungsmaßnahmen aufzuwerten.

Der Schwerpunkt soll dabei auf die Lösung zum Teil aufwändiger Standorte ausgerichtet sein, in denen sich viele Menschen aufhalten und wo grüne Oasen für die Stadtentwicklung und das Mikroklima von besonderer Bedeutung sind.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie soll einmal jährlich über die durchgeführten Maßnahmen informiert werden. Dies kann im Zuge der Berichtspflicht über das Stadtgrün erfolgen.

Begründung:

Im Zuge des Wiederaufbaus der Stadt und einer in vergangenen Jahrzehnten als modern gesehenen Verkehrsplanung, gibt es in der Innenstadt großflächig versiegelte Bereiche. Sie werden häufig als langweilig und beliebig gesehen, heizen sich enorm auf und verschmutzen stark. Der Einsatz von Grün wird aber häufig überhaupt nicht erwogen, da die Fläche doch „immer“ so war und als baulich fertig gestellt betrachtet wird. Hier wäre die Neuanlage von Baumstandorten oder auch andere Begrünungsformen wünschenswert. Dabei können Nutzungskonkurrenzen oder technische Herausforderungen zu höheren Planungsaufwand führen, dennoch tragen grüne Elemente zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung bei oder können bei untergeordneten Straßen ein Element der Verkehrsberuhigung sein (z.B. kurze wechselseitige Einengung von Fahrbahnen).

Besonders im innerstädtischen Bereich, der laut Klimaanpassungskonzept stark Wärmebelastet ist, braucht es Maßnahmen, die die Hitzebelastung für die Menschen senkt und die Bildung von Wärmeinseln entgegenwirkt. So findet sich konsequenterweise auch die mittelfristige Maßnahme 16 „Entsiegelung innerstädtischer Flächen fördern“ in dem Konzept.

Der Stadtrat hat bereits 2012 ein „Baumscheibenkonzept“ (siehe die Information I0217/13) beschlossen, indem auch die Schaffung neuer Straßenbaumreihen erklärtes Ziel war. Auch in der jüngsten Vergangenheit wurden Anträge zu Baumstandorten in der Innenstadt mit großer

Mehrheit im Stadtrat befürwortet. Der vorliegende Antrag soll sich nun Standorten in der Stadt zuwenden, bei denen vorstellbar ist, dass die Anpflanzung schon einiger Bäume, Hecken, Sträucher oder anderer Grünelemente zu einer erheblichen Verbesserung der Aufenthaltsqualität führen, ohne dass ernste Nachteile für andere Nutzungen zu erwarten wären.

Um sofortige Abstimmung wird gebeten.

Kathrin Natho
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender